

Gegenwärtig blüht es bereits wieder überall, das Einjährige Berufkraut, das der Kamille ähnlich sieht, aber bloss lila Zungenblüten ausweist. Es breitet sich in Gärten, entlang von Wegen, Strassen – auch im Wald – aus und bedroht insbesondere die Vielfalt in Wiesen und Weiden, wo wertvollere Kräuter verdrängt werden. Höchste Zeit für eine aktive Bekämpfung. Helfen Sie mit bei der Bekämpfung dieser sehr invasiven Problempflanze. Die ganze Pflanze muss mit den Wurzeln ausgerissen werden und entweder dem brennbaren Kehricht oder der Grüngutabfuhr (KEWU) abgegeben werden. Berufkraut soll nicht im Gartenkompost entsorgt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.kewu.ch. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

http://www.bolligen.ch/de/news/meldungen/archiv/1664496075_Berufskraut-bekaempfen-2022.php